

CHORHEFT 2012 «rise up 2»

17 Chorsätze zu Liedern aus «rise up» – dem ökumenischen Liederbuch für junge Leute – laden Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu ein, gemeinsam zu musizieren. Die Sätze, die sowohl traditionell mit Klavier und Orgel, aber auch «pop-mässig» mit Band aufgeführt werden können, ermöglichen vielfältiges Musizieren.

Titel alphabetisch	Autor (Satz)	Besetzung	*ru	*RG	*KG	Seite
Bewahre uns, Gott	Peter Freitag	Chor SATB	042	346		13
Cantai ao Senhor	Peter Rosin	Chor SATB, Klavier, Instrumente	126			14
Da berühren sich Himmel und Erde	Armin Sprenger	Chor SATB, Klavier	002			1
Deinen Tod, Herr, verkünden wir	Dietrich Jäger	Chor, Oberstimme	177	310	120	32
Diesen Tag, Gott	Peter Freitag	Chor SATB (SAM), Klavier	003			6
Gott gab uns Atem	Eugenio Giovine	Chor SAM	047	841	575	18
Herr, wir bitten	Peter Freitag	Chor STB (SAM), Klavier	017			4
Ich bitte dich, Herr	Robert Walker	Chor SAM	028			10
Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe	Peter Freitag	Chor SAM, Klavier	027			8
Lass uns in deinem Namen	Christoph Dalitz	Chor SATB	216		149	22
Meine engen Grenzen	Meta Giacometti	Chor SATB	021		68	7
Nimm du mich, Heiliger Atem	Meta Giacometti	Chor SAM	036		233	12
Nimm, o Herr, die Gaben	Peter Freitag	Chor SAM	173			20
Stern über Bethlehem	Burkhard Kinzler	Chor SATB	226			28
Weil Gott in tiefster Nacht	Peter Rosin	Chor SAM, Streicher, Flöte	223	421	301	24
Go down, Moses/When Israel	Dietrich Jäger	Chor, Oberstimme	145	864		19
Wir bitten, Herr, um deinen Geist	Klaus Schöbel	Chor SATB	034			11

*ru = rise up; RG = Reformiertes Gesangbuch; KG = Katholisches Gesangbuch

Produkte der Verlagsgemeinschaft «rise up»

rise up – ökumenisches Liederbuch für junge Leute

Über 250 Lieder und Texte für Gottesdienst, Unterricht und Jugendarbeit, CHF 14.80/€ 9.70 (Mengenrabatte)

rex: ISBN 978-3-7252-0715-2 • Reinhardt: ISBN 978-3-7245-1193-9 • TVZ: ISBN 978-3-290-17980-9

CD-ROM rise up

Auf 6 CD-ROMs werden bis Mitte 2013 gegen 150 rise up Lieder eingespielt. Zusätzlich finden sich auf den CD-ROMs zu jedem Lied: Playback (ohne Singstimmen) als MP3-Datei und Klaviersatz als PDF-Datei.

Doppel-CD-ROM CHF 44.80/€ 32.80

CD-ROM 1 und 2 rex: ISBN 978-3-7252-0901-9 • Reinhardt: ISBN 978-3-7245-1693-4 • TVZ: ISBN 978-3-290-17981-6

CD-ROM 3 und 4 rex: ISBN 978-3-7252-0923-1 • Reinhardt: ISBN 978-3-7245-1867-9 • TVZ: ISBN 978-3-290-17983-0

CD-ROM 5 und 6 (erscheint Sommer 2013) rex: ISBN 978-3-7252-0943-9 • Reinhardt: ISBN 978-3-7245-1869-3

•TVZ: ISBN 978-3-290-17984-7

Chorheft SKGB 2010 rise up 1

14 Chorsätze, Heft CHF 18.80/€ 11.85; Mengenrabatte

rex: ISBN 978-3-7252-0903-3 • Reinhardt: ISBN 978-3-7245-1694-1 • TVZ: ISBN 978-3-290-17982-3

Chorheft SKGB 2012 rise up 2

www.rex-buch.ch • www.reinhardt.ch • www.tvz-verlag.ch • www.kirchengesangsbund.ch

rex: ISBN 978-3-7252-0945-3 • Reinhardt: ISBN 978-3-7245-1923-2 • TVZ: ISBN 978-3-290-17985-4

Einführung

Das Chorheft 2012 des Schweizerischen Kirchengesangsbundes ermöglicht den Kirchenchören, aus dem grossen Repertoire des ökumenischen Liederbuches «rise up» ausgewählte Sätze zu musizieren, ergänzend zu den 14 Sätzen im Chorheft 2010. Zusammen mit Kindern und Jugendlichen, mit Unterstützung von Orgel, Klavier, Band und weiteren Instrumenten, kann der Chor damit das gemeinsame Singen und Musizieren in der Gemeinde pflegen. Nutzen Sie die Chancen, die sich daraus ergeben!

Die 17 Sätze bieten eine grosse Vielfalt an Möglichkeiten zum Musizieren, vom A-cappella-Singen bis zur Aufführung mit Band. Mit den meisten Bearbeitungen können Sie kreativ umgehen. Die einfachste Begleitung ist ein Klavier oder die Orgel. Wenn Harmoniesymbole angegeben sind, kann eine Band oder auch nur eine Gitarre dazukommen, die Begleitung lässt sich auch frei improvisieren. Die Instrumentalstimmen sind meist ad libitum gesetzt und können durch ganz verschiedene Instrumente ausgeführt werden. Auch im Chorsatz lassen sich einzelne Stimmen durch Instrumente ersetzen.

September 2012, die Verlagskommission des SKGB

Caroline Marti, Gabriela Schöb, Stefan Schättin und Thomas Rink

Impressum SKGB Chorheft 2012 «rise up 2»

Herausgeber: Verlag des Schweizerischen Kirchengesangsbundes, www.kirchengesangsbund.ch

Notensatz: Urs Ruprecht, CAMP Notengrafik, Bern

Produktion: rex verlag luzern, www.rex-verlag.ch

Bezug: direkt beim SKGB, Müller & Schade AG, Moserstrasse 16, CH-3014 Bern oder im Buch- und Musikalienhandel

Die Rechtsträger sind jeweils bei den einzelnen Chorsätzen angegeben. Bei den Textrechten konnte nicht alles genau abgeklärt werden. Allfällige Rechtsträger sind gebeten, ihre Ansprüche beim Herausgeber einzubringen.

Die Komponisten und die Sätze

Christoph Dalitz, *1967 in Duisburg (D). Studium mit Promotion in theoretischer Physik, nun Professor für Mathematik und Informatik an der Hochschule Niederrhein. Nebenbei als Lautenist und Theorbenspieler Mitglied in verschiedenen Ensembles für Alte Musik. Seine Chorkompositionen macht er unter Creative Commons Lizenzen zugänglich auf <http://music.dalitio.de/>. Im Satz zu «Lass uns in deinem Namen» sind in der angegebenen Abfolge die Begriffe «Glaube», «Liebe» und «Hoffnung» charakteristischen Stimmgruppen zugeordnet. Je nach verfügbaren Ressourcen können natürlich auch andere Varianten gewählt werden. Wenn nur die beiden gemischten 4-stimmigen Sätze verwendet werden (z.B. alternierend), sollte die Durterz im Schlussakkord des 4. Satzes nur bei der letzten Strophe eingesetzt werden.

Peter Freitag, *1975 in Matt (GL). Kirchenmusiker und Organist in Uster, Dirigent und Chorleiter.

Meta Giacometti, *1926, lebt in Thusis (GR). Primarlehrerin, Orgelstudium an der Musikakademie in Zürich. Unterrichtet Blockflöte, Klavier und Orgel (Kinder und Erwachsene). Langjährige Organistin in verschiedenen Gemeinden und dabei ständige Beschäftigung mit Formen der Lied-Begleitung und Lied-Gestaltung, angeregt durch die jeweils vorhandenen Möglichkeiten. Die beiden Chorsätze «Nimm du mich, Heiliger Atem» und «Meine engen Grenzen» entstanden im Blick auf kleinere Chöre mit wenigen Männerstimmen und sind a cappella zu singen. Beim Erarbeiten empfiehlt es sich, alle Stimmen in den verschiedenen Kombinationen zu üben, um ihre selbständige Linienführung innerhalb der Harmonien zu erleben.

Eugenio Giovine, *1974 in Genua (I). Studium in Alessandria (I) (Orgel, Cembalo, Komposition), in Zürich (Orgel, Kantorenschule) und Weiterbildung an der Jazz-Schule in Zürich. Zurzeit ist er Leiter der Fachstelle Musik und Gottesdienst der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, Kantor in der Glaubtenkirche in Zürich Affoltern und Organist in der Zwinglikirche in Zürich.

Dietrich Jäger, *1965 in Pforzheim (D). Studierte Theologie und Barockvioline. Weiterbildung auf dem Jazz-Piano und als Bandleader. Heute als Pfarrer in Ettingen (BL) tätig. Nebst den üblichen pfarramtlichen Aufgaben ist er oft singend und musizierend in der Jugendarbeit, als Barpianist bei Gemeindeanlässen oder als Begleiter im Gottesdienst anzutreffen. Seine beiden Sätze sind als kleine Ergänzung gedacht und sollen einladen die beiden Stücke mit der abgedruckten Oberstimme zu musizieren. Die Oberstimmen passen harmonisch zu den Symbolen im rise up. Bei der Oberstimme zu «Go down Moses» ist zu beachten, dass diese relativ hoch liegt und idealerweise von einer Querflöte gespielt wird. Für andere Instrumente ist eher eine Oktavierung nach unten angezeigt.

Burkhard Kinzler, *1963 in Stuttgart, Komponist, Dirigent, Chorleiter und Pädagoge. Nach dem Studium in Heidelberg (Kirchenmusikstudium A), Basel (Kompositionsstudium) und Trossingen (Künstlerische Ausbildung Dirigieren) tätig in Hannover, Heidelberg und Mannheim. Seit 2003 lehrt er an der Hochschule für Musik und Theater Zürich Musiktheorie und Kammermusik. Weiter ist er als freischaffender Komponist tätig. Seine Werke werden im In- und Ausland aufgeführt. Hauptfokus seines Schaffens sind die Vokalmusik und die vielfältigen Ausdrucksschattierungen der menschlichen Stimme. Burkhard Kinzler lebt in Winterthur. Einige Anmerkungen zu seinem A-cappella-Satz «Stern über Betlehem»: Die Töne der Mittelstimmen mit dem Text «dap» nicht zu sehr kürzen, wohl aber deutlich trennen. Das «dm» des Basses mit hohem Geräuschanteil im «d» und mit ange-deutetem Schwa-Laut danach, das «m» gut klingen lassen. Die dynamischen Angaben bei der 2. Strophe gelten für Sopran, Alt und Tenor, jene bei der 3. Strophe für Alt, Tenor und Bass. Die Bezeichnung «sim.» in der 1.–3. Strophe bitte ernst nehmen.

Peter Rosin, *1950, ist Lehrer, Schul- und Kirchenmusiker. Er leitet den Singkreis Zäziwil (Kirchenchor der Kirchgemeinde Grosshöchstetten mit den drei Kirchen Bowil, Grosshöchstetten, Zäziwil). Die Sätze sind zur Verwendung in den Gottesdiensten entstanden. Oft werden die Projekte, die jeweils dreimal aufgeführt werden können, instrumental begleitet. Als Instrumentalisten werden Gemeindemitglieder eingesetzt, deren Fähigkeiten sonst brachliegen würden. Die Sätze sind deshalb den jeweiligen Gegebenheiten angepasst, aber auch in anderer Besetzung brauchbar, so kann z.B. die Oboenstimme von einer Klarinette oder Flöte gespielt werden, auch zwei Alt-Blockflöten sind denkbar. Je nach Möglichkeiten können natürlich auch Kontrabass oder E-Bass eingesetzt werden.

Klaus Schöbel, *1959 in Hamburg (D). Kirchenmusikstudium an der Musikhochschule Hamburg. Er ist Mitglied der Textautoren- und Komponistentagungen TAKT und Komponist neuer Lieder, Kindermusicals, von Chormusik und einer Jazz-Messe. Hauptberuflich als Kantor in Pinneberg/Hamburg tätig.

Armin Sprenger, *1959. Nach handwerklichem Erstberuf Studium an der Jazzberufsschule St. Gallen mit Lehr- und Performance-Diplom. Weiterbildungen am Konservatorium Winterthur, bei der EGTA (European Guitar Teacher Association, Jürgen Hübscher, Jens Stibal) und anderen folgten. Ausbildung zum Tontechniker bei Schweizer Radio DRS. Armin Sprenger ist Dozent für Gitarre, Musiktheorie, Arranging und Bandleitung an der pädagogischen Hochschule St. Gallen und an der Kirchenmusikschule St. Gallen und freischaffend als Gitarrist und Komponist tätig in verschiedenen Formationen, vor allem Projekte mit Orgel/E-Gitarre («Kirchenmusik in neuem Gewand») und Duo Gesang/Gitarre.

Robert Walker, in Australien geboren, studierte Oboe in Adelaide und Detmold, er lebt seit 1982 in der Schweiz und ist in Orchestern und Kammermusikformationen tätig. Er schreibt und arrangiert Noten für verschiedene Ensembles, von Liedbegleitungen über Chorsätze bis zum Orchester. Der Liedsatz zu Heiny Schuhmachers Lied ist aus einer Vorlage für Singstimme und Klavier hervorgegangen. Damit er auch von kleineren Chören gesungen werden kann, ist er dreistimmig gehalten und meistens homophon in der Stimmführung.

Instrumentalstimmen

Zu den Sätzen rise up 126, 145, 177 und 223 sind transponierte Einzelstimmen für B-Instrumente erhältlich. Anfragen an verlag@kirchengesangsbund.ch.